

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 11. Mai 2020

Ort: Bürgerhaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Vollmer, Jürgen	

Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o.RM)	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o.RM)	

Ratsmitglieder:	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	entschuldigt
Janz, Johannes	
Krollmann, Markus	(ab 19:17 Uhr) zu TOP 2
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	
Zahn, Thomas	

Sonstige Anwesende:	
Von der Verbandsgemeinde Wöllstein, Frau Annette Faßbinder, zugl. Schriftführerin	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Wohnbaugebiet „Hinter der Hofstatt“ per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 Gemeindeordnung
-Information des Gemeinderates**
- TOP 3 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Wohnbaugebiet „Südlich des Flonheimer Weges“ per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. §48 der Gemeindeordnung
-Information des Gemeinderates**
- TOP 4 Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Hinter der Hofstatt“ der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
Vergabe der Planungsleistungen
- Beratung und Beschluss**
- TOP 5 Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Südlich des Flonheimer Weges“ der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB);
Vergabe der Planungsleistungen
- Beratung und Beschluss**
- TOP 6 Konsequenzen aus der neuen Kindertagesstättenbedarfsplanung für die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim;
Grundsatzbeschluss zum Bau einer zusätzlichen Kindertagesstätte
-Beratung und Beschluss
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 7 Renovierungsmaßnahmen im Sportlerheim – Duschräume
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 8 1250-Jahrfeier in 2021
-Information zum Planungsstand**
- TOP 9 Bauangelegenheiten
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates um 19:06 Uhr und begrüßt alle Ratsmitglieder. Zu Beginn gibt er eine Einführung in die zu beachtenden Hygienebestimmungen und zum Ablauf der Ratssitzung unter Corona-Bedingungen. Zuhörer sind keine anwesend. Herr Vollmer begrüßt Herrn Bernhard Krämer, der ebenfalls über die Hygienebestimmungen unterrichtet wurde und zu TOP 8 im Rat berichten wird. Herr Vollmer stellt fest, dass mit Schreiben vom 29.04.2020 form- und fristgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Ebenfalls begrüßt er Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde, die er zur Schriftführerin bestellt. Herr Vollmer bittet alle Ratsmitglieder, für eine Gedenkminute an den verstorbenen Mitarbeiter der Verbandsgemeinde, Herrn Wolfgang Lang, sich von den Plätzen zu erheben. Anschließend stellt er den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 7 „Renovierungsmaßnahmen im Sportlerheim – Duschräume“. Der Rat stimmt einstimmig für die Ergänzung des TOP 7 zu. Einwände zur Tagesordnung gibt es keine. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Zuhörer sind keine anwesend. Folglich gibt es hierzu keine mündlichen Anfragen.

Der Ortsgemeinde liegen zwei schriftliche Anfragen vor:

TOP 1.1 Ein Bürger fragt an, warum immer noch die Sirene bei Einsätzen der Feuerwehr heult. Herr Vollmer teilt hierzu mit, dass laut Beschluss der Wehrleitung sicherheitshalber das akustische Signal der Sirene zusätzlich zu den Funkmeldern ertönen muss. Des Weiteren gibt es Feuerwehrleute, die keinen Funkmelder haben.

Die Ortsgemeinde steht hier voll hinter dem Beschluss der Wehrleitung.

TOP 1.2 Ein Bürger moniert den schlechten Zustand (Schlaglöcher) der Straße Badenheimer Weg an der Einmündung der Robert Koch Straße. Diese Stelle ist der Ortsgemeinde bekannt und wurde bereits markiert. Über eine Sammelausschreibung der Verbandsgemeinde werden Reparaturen mehrerer mangelhaften Straßen durchgeführt. Der Bürger wird entsprechend vom Vorsitzenden informiert.

TOP 2 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Wohnbaugebiet „Hinter der Hofstatt“ per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 Gemeindeordnung -Information des Gemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund einer nicht auszuschließenden Population geschützter Tierarten als Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens in den beiden Baugebieten „Hinter der Hofstatt“ und „Südlich des Flonheimer Weges“ eine artenschutzrechtliche Prüfung zwingend erforderlich sei. Die Auftragsvergabe musste kurzfristig erfolgen, da sich der Untersuchungszeitraum über ein ganzes Vegetationsjahr erstreckt und im April beginnen musste. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde habe hierzu Angebote eingeholt. Gem. § 48 der GemO habe sodann der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den beiden Beigeordneten die Fa. VIVIDITAS mit der artenschutzrechtlichen Prüfung der o.g. Baugebiete auf der Basis der Angebote vom 16.04.2020 beauftragt. Der Ortsgemeinderat wird hiermit über diesen Eilentscheid informiert und gibt seine Zustimmung.

TOP 3 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Wohnbaugebiet „Südlich des Flonheimer Weges“ per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. §48 der Gemeindeordnung -Information des Gemeinderates

Siehe TOP 2

TOP 4 Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Hinter der Hofstatt" der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB); Vergabe der Planungsleistungen
- Beratung und Beschluss -

Der Vorsitzende berichtet dem Rat, dass das Planungsbüro Dörhöfer und Partner aus Engelstadt zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter der Hofstatt“ ein Honorarangebot vorgelegt hat. Das Angebot wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft und ist nach den Vorgaben der HOAI angemessen. Das vorläufige Honorar für den Bebauungsplan beträgt rund 28.900,00 € (brutto).¹

Das Planungsbüro Dörhöfer und Partner war bislang noch nicht im Bereich der VG Wöllstein tätig. Aufgrund der sehr positiven persönlichen Vorstellung des Büros im Rathaus, im Beisein der VG-Bauabteilung, mit Vorlage von Referenzen im Bereich der Bauleitplanung, wird die Beauftragung des Planungsbüros Dörhöfer und Partner empfohlen.

Der Rat begrüßt die Alternative zu bereits bekannten Ingenieurbüros und dass die Verfahren beider Baugebiete („Hinter der Hofstatt“ und „Südlich des Flonheimer Wegs“) zusammen auf den Weg gebracht werden sollen. Er beschließt **einstimmig**, die Planungsleistungen für das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes "Hinter der Hofstatt" an das Planungsbüro Dörhöfer und Partner aus Engelstadt zu vergeben.

TOP 5 Aufstellungsverfahren Bebauungsplan "Südlich des Flonheimer Wegs" der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB); Vergabe der Planungsleistungen
- Beratung und Beschluss -

Ebenso wie in TOP 4 bereits mitgeteilt, hat das Planungsbüro Dörhöfer und Partner aus Engelstadt zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Südlich des Flonheimer Wegs“ ebenfalls ein Honorarangebot vorgelegt.

Auch dieses Angebot wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft und ist nach den Vorgaben der HOAI angemessen. Das vorläufige Honorar für den Bebauungsplan beträgt rund 17.200,00 € (brutto).²

Der Ortsgemeinderat entscheidet **einstimmig**, die Planungsleistungen für das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes "Südlich des Flonheimer Wegs" an das Planungsbüro Dörhöfer und Partner aus Engelstadt zu vergeben.

¹ Gem. dem Rundschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 17.07.2019 zum öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz sind Aufträge über Planungsleistung von Architekten bis zu einer Wertgrenze von 25.000, -- € netto ohne Vorlage weiterer Angebote zulässig.

² Gem. dem Rundschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 17.07.2019 zum öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz sind Aufträge über Planungsleistung von Architekten bis zu einer Wertgrenze von 25.000, -- € netto ohne Vorlage weiterer Angebote zulässig.

**TOP 6 Konsequenzen aus der neuen Kindertagesstättenbedarfsplanung für die
Ortsgemeinde Gau-Bickelheim;
Grundsatzbeschluss zum Bau einer zusätzlichen Kindertagesstätte
-Beratung und Beschluss**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer berichtet über die Zahlen der neuen Kindertagesstätten-Bedarfsplanung. Er fasst in Kürze zusammen, dass die Ortsgemeinde seit 3-4 Jahren unter Zugzwang sei, da die regulär vorhandenen Kita-Plätze nicht mehr ausreichen. Mit dem im Jahr 2019 aufgestellten Container wurde kurzfristig eine provisorische Lösung mit einer zusätzlichen Gruppe geschaffen, welche von der Kreisverwaltung nur befristet bis Mitte 2021 genehmigt ist. Bereits bei der Aufstellung des Containers war klar, dass dies keine Dauerlösung sein konnte und die beschränkte Grundstückgröße auch keine dauerhafte Erweiterung mehr am vorhandenen Standort zulies. Vor einer definitiven Entscheidung und dem Hintergrund des dann erforderlichen Investitionsaufwandes wollte man aber die Entwicklung der Kinderzahlen abwarten. Mittlerweile liegt den Ratsmitgliedern das Schreiben der Kreisverwaltung vom 26.03.2020 vor. Darin teilt das Kreisjugendamt mit, dass die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung für die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim in der Fortschreibung für die Jahre 2020-2023 weiterhin einen nicht gedeckten Bedarf zeigt, der aktuell mit Hilfe einer provisorischen Gruppe abgedeckt wird. Für diese Gruppe besteht nach wie vor ein dauerhafter Bedarf. Zudem plant die Ortsgemeinde weitere Baugebiete. Dies wirke sich ebenfalls auf die Bedarfsplanung der Kindertagesstätte aus. Im Hinblick auf die Realisierung der beiden Baugebiete bestätigt die Kreisverwaltung Alzey-Worms den Bedarf von zusätzlich zwei Gruppen und empfiehlt dringend deren Einrichtung.

Ortsbürgermeister Vollmer vertritt daher die Auffassung, dass jetzt wo es sogar um 2 zusätzliche Gruppen geht, es an der Zeit sei eine dauerhafte Lösung zu finden.

Er stellt daher den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zum Bau einer zusätzlichen Kindertagesstätte. Vorbild zur Finanzierung einer neuen Kindertagesstätte könne das Bauvorhaben der Ortsgemeinde Wonsheim sein. An Zuschüssen seien von Kreis 150.000, -- Eu pro Gruppe und vom Land ebenfalls 150.000, -- Eu pro Gruppe zu erwarten.

Hans Gräsel signalisiert in Anbetracht der Kinderzahlenentwicklung für CDU-Fraktion Zustimmung zum Antrag, auch wenn man vor dem Hintergrund der weiteren in den nächsten Jahren noch anstehenden Maßnahmen wie z.B. die Sanierung der Ortsdurchfahrt B 420, den Brandschutz der Alt-Kita, der Renovierung von Kapelle und Dorfgemeinschaftshaus usw. auch die Finanzierung im Auge behalten müsse. Er appelliert, nachhaltig zu bauen, sodass in Zukunft bei vielleicht wieder wegbrechenden Kinderzahlen auch eine andere Nutzung des Gebäudes möglich sei. Im Nachgang zu seinen Ausführungen verteilt er den Ratsmitgliedern diesbezügliches Infomaterial für die Prüfung in den Ausschüssen.

Dominik Weil von der Wählergruppe Gau-Bickelheim begrüßt ebenfalls die Entscheidung zum Grundsatzbeschluss. Es sei damit zu rechnen, dass die Kinderzahlen weiter steigen und man dürfe sich kein organisatorisches Verschulden zukommen lassen, damit auch künftig eine optimale Betreuung aller Kinder gewährleistet ist.

Markus Krollmann von der Wählergruppe Krollmann schließt sich den Argumenten seiner Vorredner an und begrüßt ebenfalls den Grundsatzbeschluss.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim fasst **einstimmig** den Grundsatzbeschluss für den Bau einer weiteren Kindertagesstätte und ermächtigt den Vorsitzenden, alles Weitere in die Wege zu leiten.

Herr Vollmer wird diesbezüglich in Kürze ein Treffen mit dem Kreisjugendamt herbeiführen, u. A. zur Absprache der Gruppenstruktur in der neuen Kita. Sie wird voraussichtlich alle Altersstufen abdecken.

Nachfolgend teilt der Vorsitzende einige Termine in diesem Zusammenhang mit:

19.05.2020 – Dorfwirtschafts- und Infrastrukturausschuss

27.05.2020 – Kindergartenausschuss

02.06.2020 – Bau- und Liegenschaftsausschuss

08.06.2020 – nächste Ortsgemeinderatssitzung

TOP 7 Renovierungsmaßnahmen im Sportlerheim – Duschräume

In der letzten Sitzung vom 09.03.2020 informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über den schlechten Zustand der Duschräume, in denen teilweise Schimmelbildung zu beobachten ist, da die Belüftung durch Kippsteine in den vorhandenen Glasbausteinfenstern nicht optimal ist. Zudem zeigen einige Glasbausteine Risse auf. Der Rat ermächtigte die Ortsgemeinde am 09.03.2020 einstimmig die Glasbausteine durch normale Fenster plus Außengitter ersetzen und die Gebläse prüfen zu lassen.

Mittels Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. §48 der Gemeindeordnung wurde inzwischen ein Deckenventilator für den Luftabzug in den Duschräumen für 1.065, -- € bestellt. Dieser wird in Kürze geliefert und eingebaut. Der Rat hat hierzu keine Einwände. Die Eilentscheidung ist hiermit gültig.

Herr Gräsel informiert den Rat über das Angebot von 2 Stk. zu öffnenden Fenstern der ortsansässigen Fa. Wolfgang Weidner in Höhe von tot. 1.304, -- € inkl. MwSt. und Montage. Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat **einstimmig** für das Angebot der Firma Weidner. Zusätzlich sollen noch zwei Außengitter installiert werden, welche noch aus Altbeständen vorhanden sind.

TOP 8 1250-Jahrfeier in 2021 -Information zum Planungsstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Bernhard Krämer.

Herr Krämer berichtet, dass die neu gegründete Arbeitsgruppe zur Planung der 1250 Jahrfeier im Jahr 2021 am 27. Februar erstmals getagt habe. Aufgrund der Corona-Einschränkungen war bisher leider kein weiteres persönliches Treffen möglich. Man habe sich aber über die sozialen Medien gut austauschen und beraten können, so dass inzwischen erste gute Ideen gesammelt wurden. In Absprache mit dem Ortsbürgermeister werde man bewusst auf eine steife akademische Feier verzichten. Die Arbeitsgruppe schlägt stattdessen vor, das Jubiläum über das ganze Jahr mit diversen kleineren Einzel-Veranstaltungen zu feiern. Bereits fest im Jahresplan bestehende Feierlichkeiten und Veranstaltungen sollen integriert, und das ein oder andere neu hinzu geplant werden. Herr Krämer nennt ein paar Grundideen wie z.B. ein erweiterter Neujahrsempfang Mitte Januar; die BCC-Fastnachtssitzung mit evtl. einem Fastnachtsumzug im Februar; im März die Nachholung des in diesem Jahr ausgefallenen Verbandsgemeinde-Liederabends am 20.03.2021; im Mai das Kreuzfest mit Einweihung der dann hoffentlich neu renovierten Kapelle, ein TSG Fußballturnier, das Jahreskonzert der KKM und der Feierabend der Vino Generation; im Juni das 120-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Tag der offenen Tür; Weinerleben im Wißberg im Juli sowie eine

Bilderausstellung und einem Original-Filmvortrag von der 1200-Jahrfeier vor 50 Jahren. Im August ein „Special“ des Büchereiteams; Im September die Kerb; Im Oktober ggfls. ein Unterhaltungsprogramm und im Dezember das Kirchenkonzert der KKM.

Herr Krämer nennt noch etliche weitere Ideen um das Jahr 2021 zu feiern. Die Arbeitsgruppe sei sehr fleißig und kreativ und wird sich in Kürze wieder treffen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Bernhard Krämer für die ausführliche Darstellung und kündigt finanzielle Unterstützung für die Umsetzung einiger Ideen an.

TOP 9 Bauangelegenheiten

Der Ortsbürgermeister informiert die Ratsmitglieder über diverse Bauanträge:

- Bauantrag über einen Carport in der Wiesbachstraße,
- Bauantrag über Neubau eines Einfamilienhauses „Im Graben“.
- Bauantrag über Neubau eines Einfamilienhauses im Bereich Einfahrt Gutenbergring
- Bauantrag der Ortsgemeinde stellvertretend für den Sportverein, zur Errichtung eines Doppelcontainers am Sportplatz

Zu allen genannten Bauanträgen gibt es im Rat keine Einwände.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Die Klimaanlage im Kindergarten ist installiert. Zurzeit werden noch die letzten Stromanschlüsse vorgenommen, so dass die Klimaanlage Ende Mai in Betrieb genommen werden kann.
- Im Nachrichtenblatt Ausgabe KW 20 wird aufgrund der Corona Pandemie eine Beilage zur Information an die Bürgerinnen und Bürger ausgeteilt. Hierin informiert der Bürgermeister, was in Absprache mit den örtlichen Vereinen wieder öffnen darf und was vorerst weiter geschlossen bleibt. Die Gebäude im Gemeindebesitz bleiben vorerst geschlossen, ebenso das Sportlerheim. Die Verbandsgemeinde hält weiterhin die Schulturnhalle geschlossen. Alle Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Ob die Kerb stattfinden kann ist zurzeit noch fraglich, wird Ende Mai entschieden, in Abstimmung mit den Nachbargemeinden, die am gleichen Termin Kerb haben.
- Der Vorsitzende berichtet von einer Reklamation am Radweg Richtung Wallertheim (eingebrochene Brücke) durch die Rheinhessen Touristik. Bei dieser Gelegenheit wurde informiert, dass die touristische Anbindung Gau-Bickelheims verbessert werden soll.
- Der Vorsitzende berichtet, dass dreiste Pflanzendiebe unterwegs sind. Mehreren Personen in diversen Straßen wurden Blumen aus Pflanzbeeten und Hofeinfahrten gerissen und gestohlen. Das gemeindeeigene Pflanzbeet an der oberen Pforte ist auch betroffen. Er habe dies zur Anzeige gebracht und mit einer Belohnung von 300, -- € für sachdienliche Hinweise ausgesetzt.
- Das restliche Schnittgut von der Baumschneideaktion im Winter entlang des Wiesbachs sei letzte Woche erfolgt.
- Das Schnittgut auf dem Grünschnittplatz wird die nächsten Tage gehäckselt. Das Häckselgut kann von interessierten Winzern gegen eine kleine Spende für die Kreuzkapelle zum Einbringen in die Weinberge abgeholt werden.

- Herr Martin Vollmer wird ein Angebot einholen, um einen Kippensammler am Dorfgemeinschaftshaus hinzustellen.
- Ortsbürgermeister Vollmer teilt mit, dass bereits im März der Besuch des neuen Landtagsabgeordneten Heiner Illing stattgefunden habe. Dieser habe Unterstützung bei den Bemühungen der Gemeinde für die Installation von 2 Fußgängerampeln am Friedhof und am Netto im Zuge des Neuausbaus der B420 im nächsten Jahr bekundet.
- Der Telefon-Stützpunkt der Telekom an der Bank wird abgebaut. Wurde kaum noch genutzt.
- Zu den Verunreinigungen am Autohof teilt das Gewerbeaufsichtsamt mit, dass es hier nicht zuständig sei. Die Ortsgemeinde müsse sich an die untere Umweltbehörde bei der Kreisverwaltung wenden. Der Bürgermeister wird der Sache weiter nachgehen.
- Bezüglich der Parksituation auf dem Schweinemarkt wird der Verkehrsausschuss involviert.
- Die Neugestaltung der Wasserversorgung für die Bewässerung des Sportplatzes sei bis Mitte Mai abgeschlossen.
- Herr Lintgen berichtet über den Sachstand der Renovierung des Buswartehäuschens. Die Glasscheiben seien demontiert. Der Maler würde Mitte Mai das Metallgerüst entrostet und neu streichen. Die neu bestellten Glasscheiben sind bereits geliefert und können dann montiert werden, nachdem sie mit schmutzabweisender Folie beklebt wurden.
- Die Ausschreibung für die Bepflanzung der Grünstreifen und Baumscheiben im Gutenbergring laufen derzeit. Die Pflanzung soll im Herbst erfolgen. Zur Überbrückung und als kleines Geschenk an die Umwelt wurden einige Baumscheiben von den Gemeinde-Mitarbeitern Michael Fischer, Klaus Rogal und Thomas Sutter sowie der zentrale Grünstreifen von Oliver Schnabel als Blühwiese eingesät. Man hofft nun auf Regen, damit alle was davon haben.

Anfragen:

- Herr Fels erkundigt sich nach einer möglichen Regelung der Parksituation in der Brühlgasse. Dieses Thema wird ebenfalls der Verkehrsausschuss aufgreifen.
- Herr Krollmann berichtet, dass die Bäume auf dem neu erworbenen, gemeindeeigenen Grundstück am Wißbergfuß entsorgt und gehäckselt wurden. Die Fläche müsse nun eingeebnet und gefräst werden. Da dieses Grundstück zurzeit nicht genutzt wird, soll auch hier eine mehrjährige Blühwiese eingesät werden.
- Das Regenrückhaltebecken Sprendlinger Weg muss nach Ende der Brutzeit gesäubert werden. Herr Karl-Heinz Schnabel und Herr Krollmann holen Angebote ein.
- Herr Abel teilt mit, dass seit geraumer Zeit ein altes rotes Feuerwehrauto auf dem Römer parkt. Hier liegt lt. Herrn Vollmer der Auftrag zur Ermittlung des Halters bereits bei der Verbandsgemeinde.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)